

IHR KONTAKT

Kerstin
Wosnitza
(wos)

05171/406-137
k.wosnitza@paz-online.de

Jonas
Szemkus
(js)

05171/406-142
j.szemkus@paz-online.de

IN KÜRZE

Ortsrat informierte sich über Gerätehaus

Abbensen. Im Vorfeld der jüngsten Ortsratssitzung hatte das Gremium sich zu einer Arbeitssitzung bezüglich der Thematik „Standort des neuen Feuerwehrgerätehauses“ getroffen. Dazu waren mehrere Fachleute eingeladen worden. „Wir wollen uns gut über alle wichtigen Faktoren informieren, die es zu bedenken gibt“, erklärte Ortsbürgermeister Ulrich Seffer diesen Schritt gegenüber der PAZ. Weil der Ortsrat zu den dort gewonnenen Erkenntnissen noch Beratungs- und weiteren Informationsbedarf hat, wurde der Punkt von der Tagesordnung der sich an das Arbeitstreffen anschließenden Ortsratssitzung genommen. Weiteres Thema



Ulrich
Seffer

der Sitzung waren der Zuschussantrag des SV Abbensen für Jugendschießjacken. Der Verein bekommt für diesen Zweck 250 Euro. Ebenfalls auf der Tagesordnung stand der Punkt Spielzeiten auf dem Schützen-/Bolzplatz. Es habe Beschwerden von Anliegern wegen Lärmbelästigungen gegeben. Doch nach Meinung des Ortsrates soll es keine weiteren Reglementierungen für die Nutzung des Platzes geben, etwa bei den Zeiten oder dem Alter der Nutzer. Wenn alle ein wenig Rücksicht und Verständnis füreinander aufbringen, müsse es möglich sein, sich friedlich zu einigen, war Tenor der Kommunalpolitiker. **wos**

Mehrum: Brunnen hat neuen Standort

Mehrum. Nun haben die Brunnenringe aus Sandstein in Mehrum einen neuen Standort: Sie befinden sich nun mit einer historischen Schwengellampe an der Ecke Friedhofsweg. Davor stand der alte historische Brunnen in der Ortschaft zwischen Hauptstraße und Triftstraße. Kurz nach Abschluss der Ortsdurchfahrerneuerung haben mehrere Mehruimer den Brunnen ab- und am neuen Standort wieder aufgebaut. **va**



Der Brunnen steht jetzt an der Ecke Friedhofsweg. **oh**



Musikalische Höchstleistungen: Die A-Capella-Gruppe „Okerpella Singers“ aus Meinersen gab Musik der 60er, 70er und der Neuen Deutschen Welle zum Besten. **rim/2**

Die „Okerpella Singers“ aus Meinersen begeisterten bei Premiere in Eickenrode

Die A-Capella-Gruppe trat erstmals im Peiner Land auf / Hits der 60er, 70er und der Neuen Deutschen Welle

Eickenrode. Musikalische Höchstleistungen zeigten die „Okerpella Singers“ am Wochenende in Dischers Saal in Eickenrode. Die A-Capella-Gruppe aus Meinersen brachte eine vielfältige Auswahl an Musik der 60er, 70er und der Neuen Deutschen Welle zum Besten.

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Schützenverein Eickenrode wieder ein Konzert. Dieses Mal war die A-Capella-Gruppe „Okerpella Singers“ aus Meinersen zu Gast. „Das ist mal was ganz neues, aber ich habe die Gruppe schon vorher gesehen und habe mir gedacht: Die Jungs müssen auch nach Eickenrode“, erzählt Mitorganisator Rainer Heuer. Dass das eine gute Entscheidung war, zeigte sich an dem großen Andrang der Zuhörer.

Die „Okerpella Singers“ gibt es seit dem Jahr 2004. Sie wur-

den aus eine Karnevalsgruppe in Meinersen gegründet. Zwar singt die Gruppe nun schon einige Zeit zusammen, der Auftritt in Eickenrode war aber auch eine Premiere, denn es war der erste Auftritt im Peiner Land. Und das hat sich gelohnt, denn das Publikum spendete nach jedem Song begeistert Applaus. Für viele Lacher sorgte Antette Riedel, die die Zuschauer mit viel Witz durch das Programm führte.

Nach vier oder fünf Liedern gab es immer eine kurze Pause, „denn Vollprofis sind die Sänger noch nicht“, wie Riedel mit einem Schmunzeln verriet. Trotzdem konnten sie mit ihrer Vorstellung ohne Instrumente begeistern. Gestört haben die kurzen Pausen zwischendurch aber nicht, denn so konnte das ein oder andere Getränk genossen werden. **rim**



Volles Haus: Der Andrang in Dischers Saal in Eickenrode war groß. Das Publikum spendete begeistert Applaus.

Gelungenes Probetraining bei den „Blue Arrows“

Das Cheerleader-Team des KKS Tell Hämelerwald stellte sich und seine Sportart vor

Hämelerwald. Eine junge Sportart stellt sich vor: Zum öffentlichen Probe-Training lud am Samstagvormittag das Cheerleader-Team der „Blue Arrows“ in

die Sporthalle der IGS Hämelerwald ein. Im April 2013 hat sich eine junge bunte Mannschaft zusammen gefunden, um auch in Hämelerwald dem Cheerlea-

dersport nachzugehen. Die Mitglieder der Sparte, die dem KKS Tell Hämelerwald angehört, konnten sich dabei immer über einen festen Stamm von Aktiven freuen.

Aber natürlich sind auch neue Sportlerinnen herzlich willkommen und daher waren Interessierte eingeladen, in die Sportart hineinzuschnuppern. Erste Erfahrungen in Cheerleader-Teams waren dabei nicht notwendig.

Zum Beginn begrüßte Trainerin und Spartenleiterin Anna Kolodziejczak schon einige neue Mädchen, andere trafen aber auch erst im Laufe des Trainings ein. Davon ließen sich die

Cheerleader aber nicht aus dem Konzept bringen. Nach einigen Aufwärmübungen, bei denen die Neuen schon Tipps von den erfahrenen Sportlerinnen bekamen, ging es dann mit ersten Figuren los. Es folgten kleine Stunts und zum Schluss wurde gemeinsam ein erster Tanz erarbeitet.

„Wir bringen den Neuen heute die ersten Grundlagen bei und schaffen so die Basis für eine mögliche Fortsetzung“, erklärte Kolodziejczak. Die Trainingsgruppe am Samstag war sehr gemischt. Sonst wird die Sparte in zwei Teams unterteilt, dabei üben die sechs bis zwölfjährigen und die älteren jeweils

gemeinsam. Am Samstag mischten sich die Trainingsgruppen, und alle waren mit Spaß bei der Sache.

Auch die neuen Mädchen fanden schnell einen Zugang, sodass immer wieder gealbert und gelacht wurde. Unter den Interessierten war auch die achtjährige Anna: „Ich habe die Cheerleader schon einige Male gesehen – und da haben sie mir gut gefallen. Deswegen wollte ich das einmal ausprobieren.“

Zum Ende des Trainings zog Kolodziejczak ein positives Fazit: „Ich freue mich über jeden, der zu uns kommt. Insgesamt war es ein sehr schöner Trainingstag.“ **jaw**



Nicht lange Fackeln: Nach einigen Aufwärmübungen ging es schon mit ersten Figuren los.



Positives Fazit: Für Trainerin Anna Kolodziejczak und die Mädchen war es ein schöner Trainingstag. **jaw/2**